

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 67 (1962-1963)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Der Schweizerische Verband für Handarbeit und Schulreform hat zum erstenmal eine Frau in den Vorstand gewählt. Wir freuen uns hierüber und gratulieren unserer geschätzten Mitarbeiterin, Fräulein Annelies Dubach, St. Gallen, herzlich zu ihrem neuen Amte.

Das Komitee des Schweiz. Evangeliumsdienstes in Israel führt eine Sammlung durch für seine Siedlung in Nordgaliläa, 25 km nördlich von Haifa. In dieser Siedlung, mit deren Aufbau im Frühjahr 1963 begonnen wird, sollen Juden und Nichtjuden, Weiße und Menschen anderer Rasse Aufnahme finden. Vorgesehen sind 20 Wohnungen mit einem Gottes- und einem Gemeinschaftshaus und eine Schule. Gaben können auf das Postcheckkonto: Christliche Siedlung in Israel, V 1810 Basel, überwiesen werden.

Im Verlag der «Pro Juventute», Freizeitdienst, Zürich 22, ist ein neuer Werkbogen erschienen. Das Werkblatt «Wurzelfiguren» ist zum Preise von Fr. —.60 erhältlich.

Als Beilage zum «Schweizer Familien-Wochenblatt» ist ein neues Sonderheft, «Verse für jedes Fest», herausgekommen. Dasselbe kann zum Preise von Fr. 1.50 in Buchhandlungen, Papeterien und Kiosken oder direkt vom Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33, Zürich 8, bezogen werden.

Originalgraphik des Schweizerischen Lehrervereins. Das nächste mehrfarbige

Kunstblatt von Kunstmaler Max Hegerschweiler, Zürich, betitelt «Spanische Windmühlen», wird in der Nr. 47 der «Schweizerischen Lehrerzeitung» vom 23. November 1962 mit Bild und Verkaufsbedingungen angezeigt. —

Die letzte Originallithographie von Kunstmaler Heinrich Müller: «Mädchen in Blumen», ist bereits vergriffen.

H. Eß,
Präsident der Kunskommission
des Schweizerischen Lehrervereins

Unter dem Namen «Home economics» ist soeben eine neue, graphisch sorgfältig gestaltete Fachzeitschrift herausgekommen, die von Marianne Berger (Hauswirtschaftlicher Beratungsdienst «besser kochen — besser leben», Kempttal) herausgegeben und redigiert wird. Die Zeitschrift richtet sich vor allem an Hauswirtschaftslehrerinnen, Diätassistentinnen, Hausbeamtinnen, Gemeindeschwestern, Hebammen, Heimleiterinnen und weitere Persönlichkeiten, die an Hauswirtschaft interessiert sind. In der Art eines Digest informiert sie über Fragen und Probleme der Hauswirtschaft im weitesten Sinne, wie sie in der internationalen Fachpresse behandelt werden. Die neue Zeitschrift erscheint alle 2—3 Monate und wird allen schweizerischen Fachleuten (Home economists) unentgeltlich zugestellt. Damit erweist Marianne Berger den fachlich interessierten Lesern und Leserinnen einen großen Dienst.

Famille habitant Genève-Cologny engagerait pour trois enfants de 6, 10 et 12 ans

Gouvernante

expérimentée, ayant des notions de français — notions de musique souhaitées — entrée immédiate ou à convenir.

Adresser offres, curriculum vitae, photo et références sous chiffre 101 LZ à Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung, Chur.